

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Shadowbane (D)
Genre: Power Metal
Label: Pure Steel Records
Album Titel: Facing The Fallout
Spielzeit: 46:39
VÖ: 16.01.2015



Das Jahr 2014 brachte ja schon einige Metal-Perlen zum Vorschein. Die gute Nachricht ist, dass es im Jahr 2015 anscheinend so weiter geht.

Kaum zu glauben, das sich die zwischen 2007 und 2009 geformte Hamburger Band Shadowbane erst jetzt, mit ihrem ersten Album "Facing The Fallout", Gehör verschafft, auch wenn es im Jahr 2010 bereits ein erstes Lebenszeichen, in Form der E.P. "Dystopia" gab.

Die Band selbst bezeichnet ihren Stil als "Post Apocalyptic Power Metal". Wenn der dann wirklich so klingt wie auf diesem Album, dann bitte mehr davon.

Grundsätzlich geht man musikalisch eher ruppig vor. Es werden Elemente von US-Power-Metal, mir fallen da am ehesten die verblichenen Reverend oder Metal Church ein, und typisch hanseatischem Sound à la Helloween oder Stormwarrior ect. mit einander verwoben.

Die oben erwähnte Ruppigkeit kommt von den, schon mal in Richtung Thrash schielenden Riffs, die aber immer wieder mit tollen Melodien und schönen Refrains aufgelockert wird. Beste Beispiele sind hier das geniale "Traitor" und der Brecher "Source of Grief".

Die Gitarrenarbeit ist auf jeden Fall allererste Sahne. Der Sänger ist ordentlich bei Stimme und beherrscht sowohl die höheren, meist melodischen Tonlagen, als auch kraftvolle Shouts.

Der Bass wummert gut in der Magengegend herum und das Schlagzeug ist ebenfalls sehr präsent. Überhaupt ist der Sound sehr direkt und klar. Somit kommen auch die Feinheiten wie z.B. der kurze Doppel-Gitarren-Part bei "Badlands Law", gut zum Tragen.

Insgesamt ist das Album, trotz aller Melodik, immer mit einer gewissen Düsternis überzogen, was sich auch in den dystopischen Texten (Auseinandersetzung mit endzeitlichen Themen und/oder katastrophalen Umweltveränderungen) niederschlägt. Wenn die Apokalypse mit so einer Mucke eingeläutet wird, dann kann sie ruhig kommen. Auf jeden Fall schon mal bärenstarke Konkurrenz für die weiteren Veröffentlichungen in 2015.

Fazit:

Ein echtes Metal Album der dunkleren Sorte. Hier haben fette Riffs und harte Sounds die Oberhand. Durch die tolle Verbindung der o. g. Stile entwickelt das Album seinen eigenen Charakter und lässt keinen Funken Langeweile aufkommen. Und das beim Debüt! Hut ab!!!

Punkte: 8,5/10

Anspieltipps: Traitor, Badlands Law

Weblink: <http://www.shadowbanemetal.de> , <https://www.facebook.com/SHADOWBANEmetal>

Lineup:

Stefan - Vocals

Lukas - Guitars

Markus - Guitars

Moritz – Bass, Backing Vocals

Renè - Drums

Tracklist:

01. Red Alert

02. Beyond the Winds Of War

03. Traitor

04. Under Bleeding Skies

05. After The Fallout

06. Dystopia

07. Tear Down The Wall

08. Badlands Law

09. Last Division

10. Source Of Grief

Autor: Possessed